

Inhalt: Praxis reflektieren

Inhaltlich wird diese Tagung an die des letzten Jahren anknüpfen, diesmal jedoch noch stärker auf praxisnahe Reflexionsmethoden eingehen. Die Hauptreferentin wird dazu auf dem Weg zur praxisreflexiven Haltung einige praxisnahe Methoden der Professionalisierung vorstellen. Zudem möchten wir Möglichkeiten der Arbeit mit dem Online-Forums „Praxis reflektiert“ aufzuzeigen und diskutieren. In den anschließenden Workshops werden wir beispielhaft Situationen aus verschiedenen beruflichen Tätigkeitsbereichen besprechen und dabei Ihre Erfahrungen einbeziehen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Theorie-Praxis-Transfer durch den Austausch innerhalb der Zielgruppen.

Für wen und wozu?

Für Studierende, Fachschüler*innen und Praktiker*innen:

Oft erleben Fachkräfte und Praktikant*innen herausfordernde Situationen, die sie mit bisherigen Handlungsrountinen nur schwer bewältigen können. Welche Deutungs- und Handlungsalternativen eröffnen sich mit Reflektion?

Für Lehrende an Hoch- und Fachschulen sowie Praxisanleiter*innen:

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten, wie Sie mit dem Online-Forum Ihre Lehre, auch in Lernfeldern, planen, gestalten und reflektieren können.



Studieren im Grünen

Anmeldung bis zum 13.05.22



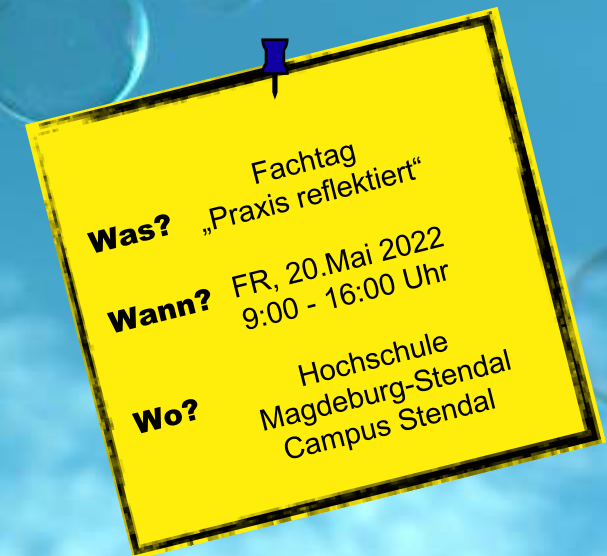
<https://forms.office.com/r/G313iqKtN6>

Prof. Dr. Claudia Dreke
Prof. Dr. Frauke Mingerzahn
Carolin Lucke-Schurk

Kontakt:
carolin.lucke@h2.de
03931 – 21 87 48 96
Hochschule Magdeburg-Stendal
Osterburger Str. 25
39576 Stendal
www.h2.de



Studieren im Grünen



Fachtag
„Praxis reflektiert“

Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften

Programm

08:30 Uhr	Ankommen
09:00 Uhr	Begrüßung Durch <i>Frau Prof. Dr. Kerstin Baumgarten</i> , Hochschulleitung, Pro- und Studiendekanin <i>Frau Prof. Dr. Susanne Borkowski</i> , <i>Prof. Dr. Jörn Borke</i> , KFB Vorstand
09:10 Uhr	Vortrag „T-Shirt im Gesicht“ als bedeutsame Situation aus der Praxis: unterschiedliche Blickwinkel in Praxis, Lehre, Forschung ermöglichen <i>Frau Prof. Dr. Frauke Mingerzahn</i> Moderation und Diskussion: <i>Frau Prof. Dr. Claudia Dreke</i> <i>Frau Carolin Lucke-Schurk</i>
10:00 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Workshopphase I
12:00 Uhr	Pause
13:00 - 14:30 Uhr	Workshopphase II
15:00 - 16:00 Uhr	Zusammenschau, Tagungscafé und Ende

Die Workshops werden vor Ort gewählt, eine Voranmeldung ist nicht möglich. Beide Workshopphasen können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Bildungsfreistellung ist möglich.

Workshop 1
Oksana Baitinger

Verankerung der Praxiserfahrungen der Fachschüler:innen in der Ausbildung

In der **Workshopphase I** beschäftigen wir uns mit den Fragen und Methoden der Verwertbarkeit der eigenen Fälle aus den Praktika für die Gestaltung der Lernsituationen am Lernort „Schule“ und deren Verknüpfung mit dem Rahmenplan. In **Teil II** wird der Schwerpunkt auf die Verschriftlichung der eigenen Erfahrungen gelegt, zum Beispiel „Welche Qualitätskriterien sollen die Praktikumsberichte erfüllen“? Oder „Wie kann das hohe Niveau der fachlichen Reflexion in den Abschlussarbeiten erreicht werden“?.

Workshop 2
Ahlke Bitting

Kinderrechte als Reflexionsmöglichkeit für Situationen aus der Praxis

Wir werden uns anhand von Praxissituationen mit wichtigen Rechten aus der UN-Kinderrechtskonvention befassen. Gemeinsam nutzen wir den Fokus auf die Kinderrechte, um zu reflektieren, was in den Situationen gelungen ist und wo einzelne Rechte gebrochen wurden. Die Teilnehmer:innen bekommen dadurch ein Werkzeug für den Arbeitsalltag, um anhand der Kinderrechte Situationen mit Kolleg:innen zu reflektieren.

Workshop 3
Claudia Dreke

Fotos im Kita-Alltag und was sie „sagen“ können

In Kitas entstehen täglich Fotos durch Fachkräfte für die pädagogische Dokumentation. Sie zeigen das Tun der Kinder und sagen zugleich etwas über die Perspektiven derer aus, die fotografieren. In Teil I des Workshops wird eine Methode für das Verstehen von Fotos vorgestellt und eingeübt. In Teil II werden wir Fotos gemeinsam analysieren und überlegen, wie bestimmte Aussagen verstärkt oder vermieden werden können. Ausdrücklich erwünscht ist das Mitbringen eigener Fotos (Bitte Datenschutz gewährleisten).

Workshop 4
Matthias Heintz

Sozialpädagogische & kindheitswissenschaftliche Reflexion – Kernkompetenz professionellen Handelns

Reflexion bzw. Selbstreflexion sind zentrale Aufgaben in der professionellen Begleitung junger Menschen, ihrer Familien und im Netzwerk der Hilfen. Um diese fachliche Anforderung wird es anhand von Beispielen der TN gehen.

Workshop 5
Sophia Krause, Kornelius Wegener
Vom Lehrbuch in den Kita-Alltag

Nach einem Jahr in der Praxis bieten die beiden Kindheitspädagog:innen einen Erfahrungsaustausch. Welche Chancen und Hürden bringen theoretische Methoden zur Selbstreflexion in der Praxis mit sich?

Workshop 6
Carolin Lucke-Schurk

Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie?

(Kurt Lewin)

Dieser Workshop zielt auf den Austausch von Good-Practise Erfahrungen und die Frage danach, was sich Praktiker:innen und die, die es werden wollen, von der Wissenschaft wünschen.

Workshop 7
Frauke Mingerzahn

T-Shirt im Gesicht: Wie bekomme ich den Respekt eines Kindes?

In **Phase I** soll diese Situation mit pädagogischen Begriffen, wie Bildung, Erziehung, Bildern vom Kind, verknüpft und stärker theoretisch hinterfragt werden.

Workshop 8
Shirin Sotoudeh

Eintauchen in eine angeleitete Reflexion

Anhand eines Videomodells, welches das Eintauchen in die Welt der Reflexion begleitet, können die Teilnehmenden eigene ausgewählte Erfahrungen betrachten und für die Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenz hilfreiche neue Perspektiven ausarbeiten.